

Coaching ist ...

...eine spezielle Form der lösungs- und ressourcenorientierten Beratung und Begleitung von Menschen. Ein/e Coach ermöglicht es Einzelpersonen und Gruppen mithilfe spezieller Gesprächs-, Moderations- und Fragetechniken, eigene Lösungswege zu finden. Mit der Grundhaltung, dass Klienten selbst Experten für Probleme und deren Lösungen sind, begleitet ein Coach deren Entwicklungsprozesse auf Augenhöhe.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Wenn Sie sich für diese Weiterbildung interessieren, sollten Sie lt. DGfC-Richtlinien

- ein abgeschlossenes Studium bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung,
- mindestens dreijährige Erfahrung in Beratung, Leitung und/oder Bildung haben,
- mindestens 28 Jahre alt sein,
- soziale Kompetenz und Bereitschaft zur Selbstreflexion mitbringen und
- dem Lehrgangskonzept zustimmen.

Die Nachweise zu den o.g. Kriterien sind bis zum 1. Kurstermin einzureichen. Eigene Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert. Darüber hinaus sollte der Besuch einer Infoveranstaltung und damit der persönliche Kontakt zur Kursleitung im Vorfeld des Kurses für Sie obligatorisch sein.

BILDUNGSHECK

Diese berufliche Fortbildung kann über einen Bildungsscheck oder die Bildungsprämie bezuschusst werden.

Informieren Sie sich! Infos und Beratung unter Tel.: 02871 21765-643 oder unter bildungsscheck.com.

Termine für eine Bildungsscheck- oder Bildungsprämienberatung können Sie bei der EWIBO GmbH unter 02871/21765221 vereinbaren.
Infos unter bildungsscheck.com

Lehrgangsleitung

Sebastian Klein

- Mastercoach (DGfC)
- Diplom-Sozialarbeiter
- Supervisor (DGSv*)
- geschäftsführender Gesellschafter
„Entwicklungsbad“



Elke Muddemann-Pulla

- Diplom-Pädagogin
- Diplom-Sozialpädagogin
- Seniorcoach (DGfC)
- Inhaberin fokus-mensch-coaching
- Supervisorin (DGSv)



Weitere Infos und Beratung

Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg
Geschäftsstelle Bocholt
Südwall 4a
46397 Bocholt

Sven Wisberg

Tel: +49 28 71 / 25 22-17
E-Mail: sven.wisberg@mail.bocholt.de
Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr

bocholt.de

Nutzen Sie unsere **Infoveranstaltungen**, um Ihre persönlichen Fragen zur Weiterbildung zu klären.

Termine (siehe Einleger), Beginn jeweils um 19.30 Uhr im VHS-Haus Bocholt, Südwall 4a.

Berufliche Weiterbildung zur/zum **Coach**

„Systemisch-lösungsorientiertes Coaching“



Weiterbildungsziele

Coaching zu erlernen bedeutet eine umfassende Erweiterung des persönlichen Kommunikations-Repertoires im professionellen Umgang und handlungsorientierten Arbeiten mit Menschen.

Sie werden

- eine reflektierte und professionelle Haltung als Coach entwickeln, indem Sie sich Ihre eigene Herangehensweise bewusst machen, sowie Ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten erweitern,
- Ihre Kommunikation und Wahrnehmung im Dialog sensibilisieren und differenzieren,
- ein eigenes Coaching-Konzept auf Basis der DGfC-Standards entwickeln.

Sie werden in Ihrem Arbeitsfeld

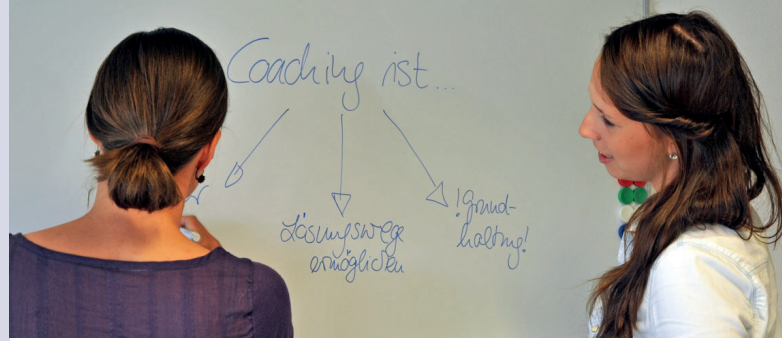
- Einzelpersonen und Gruppen gezielt fördern und bei der selbständigen Wahrnehmung ihrer Rolle und Aufgaben unterstützen,
- sie beim Erreichen anspruchsvoller Ziele und
- beim Lösen von Problemen und Konflikten begleiten können.

Aufbau

Die 20 Monate dauernde berufsbegleitende Weiterbildung umfasst:

- 200 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht in der VHS in 11 Modulen zu je 2-3 Tagen
- 30 Unterrichtsstunden selbst erteiltes Coaching
- 48 Unterrichtsstunden Arbeit in kollegialen Coachinggruppen
- ein Abschlusskolloquium mit der kollegialen Coachinggruppe
- 10 Sitzungen Lehrcoaching zu jeweils 90 Minuten bei einem DGfC Lehrcoach (zusätzliche Kosten von ca. 1200 Eur, erforderlich für ein qualifiziertes Zertifikat).

Sie sollten etwa 100 Stunden Arbeitsaufwand für Praxisaufgaben, Lektüre sowie die Erstellung der Abschlusspräsentation und Abschlussarbeit über die Gesamtzeit des Kurses einkalkulieren.



Inhalte und Themen

Modul 1: Vom Kontakt zum Kontrakt

Beziehungsaufbau, Kontakt und Kontraktierung von Coachingsettings

Modul 2: Die Kunst der Auftragsklärung – gut geklärt ist halb gecoacht

Auftragsklärung in Coaching und Beratung, Dreieckskontrakte, doppelte Mandate

Modul 3: Grundlagen der systemischen Denk- und Arbeitsweise

Systemtheoretische Grundlagen, systemische Frage-techniken, professionelle Haltung, analoge und digitale Interventionstechniken

Modul 4: Grundlagen der Lösungsorientierung

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung: Haltung, Theorie und Methoden

Modul 5: Coachingprozesse planen und durchführen

Settings gestalten, Wahrnehmung, Intuition und Coachingkompetenz entwickeln

Modul 6: Interventionen im Einzelsetting I

Entwicklungspsychologie, Gesprächsführung und -phasen, Methodenkoffer: analoge und digitale Interventionen

Modul 7: Interventionen im Einzelsetting II

Grundlagen der Transaktionsanalyse, Kompetenzlandkarte, Methodenkoffer: analoge und digitale Interventionen

Modul 8 + 9: Interventionen in Gruppen und Systemen I und II

Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung, Methodenkoffer: Aufstellungsinterventionen

Modul 10: Coachingprozesse abschließen und auswerten

Abschlussphasen im Coaching gestalten; Interventionen: Rituale, analoge Methoden; Auswertung von Einzel- und Gruppencoachings, Evaluation von Prozessen

Modul 11: Kolloquium, Auswertung und Kursabschluss

Aus- und Darstellen der individuellen Abschlussarbeiten, Abschlusskolloquium (Gruppenpräsentationen), Reflexion und Feedback zum Kurs, Zertifikatsverleihung

Abschluss

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der „Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V.“ (DGfC) und schließt bei Erfüllung aller Anforderungen mit einem Zertifikat ab, das den Titel „Coach (weitergebildet nach den Standards der DGfC)“ tragen wird. Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC erhalten die Teilnehmer/innen nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach (DGfC)“ zu führen.